

## 2. S-Bahn-Stammstrecke München

### Unterlage zur 7. Planänderung

#### 7. Planänderung zum

#### Planfeststellungsbeschluss PFA 2 (Neubau Erkundungs- und Rettungsstollen)

Änderungen der 7. Planänderung im Vergleich zur planfestgestellten Fassung Anlage 18.1.

#### Ingenieurgeologie, Hydrogeologie und Wasserwirtschaft

Vorhabenträger:



DB Netz AG Regio-  
nalbereich Süd  
Richelstraße 3, 80634 München

München, den 24.03.2022  
Erstellt im Auftrag der Vorhabenträger



DB Station & Service AG Bahn-  
hofsmanagement München  
Bayerstraße 10a, 80335 München

Projektgesellschaft:



DB Energie GmbH  
Energieversorgung Süd  
München Richelstraße 3, 80634 München



Großprojekt 2. S-Bahn-Stammstrecke München  
Arnulfstr. 27, 80335 München, Tel 089/1308-0

## Beteiligte Planer und Gutachter:

### INGE 2. S-Bahn Stammstrecke München

atelier 4d / BPR / ILF / Vössing Ingenieure / sweco / SSF Ingenieure

## Änderungen der 7. Planänderung im Vergleich zur planfestgestellten Fassung Anlage 18.1.:

Durch den Bau des Erkundungs- und Rettungsstollens entfallen die Bauwerke Rettungsschacht 5 und Rettungsschacht 6 bzw. die Einwirkungen durch die v. g. Baumaßnahmen auf das Grundwasser. Die zugehörigen Grundwasserhaltungsbrunnen für die v. g. entfallenen Rettungsschächte 5 und 6 verbleiben, da die Entnahmen für GW-Absenkungen zum Werkzeugwechsel und zur Revision der Tunnelbohrmaschinen notwendig sind.

Die Brunnenlaufzeiten reduzieren sich von 12 auf 6 Monate für den Bereich des ehemaligen Rettungsschacht 6. Die Brunnenlaufzeiten für den Bereich des ehemaligen Rettungsschachts 5 werden nicht geändert.

Das führt für die Entspannungsmaßnahme am ehemaligen RS 6 zu einer **gleichbleibenden Reduzierung** der Wasserhaltungsmengen **wie bei gegenüber** der planfestgestellten Planung von 400.000 m<sup>3</sup> **auf 235.000 m<sup>3</sup>** (bei **max. 25 l/s gegenüber wie** bisher max. 15 l/s).

Durch den zusätzlichen Erkundungs- und Rettungsstollen wird kein zusätzlicher Grundwasseraufstau verursacht, da er sich im PFA 2 vollständig zwischen den beiden bereits geplanten Verkehrsröhren und damit in deren Strömungsschatten befindet.

Wegen der relativ geringen Änderung und der Tatsache, dass **sich** die Menge **gleich bleibt reduziert**, wird auf eine Neufassung von Anlage 18.1 verzichtet.

Es erfolgt lediglich die unten angegebene Neufassung der Tabelle mit der Zusammenstellung der Wassermengen.

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Neufassung Abschnitt 10.6. „Zusammenfassung der geförderten rechnerischen Wassermengen“ ..... 3
- 1 Neufassung Abschnitt 10.6. „Zusammenfassung der geförderten rechnerischen Wassermengen“

Bauwerk	Wasserhaltungsdauer	Wasseranfall [m³]	Fördermenge [l/s]
Bereich ehemaligē Rettungsschacht RS6 (Bau-km 107,5+27) jetzt QS 9	6 Monate	400.000 <del>235.000</del>	25 <del>15</del>

Tab. 10.1: Rechnerisch geförderte Wassermengen mit ungefährender Dauer der Maßnahmen